

KIRCHGEMEINDE GROSSHÖCHSTETTEN



PFARRAMT BOWIL: Pfrn. Renate Zürcher, 031 711 05 41, pfarramt.b@kkgrosshochstetten.ch
PFARRAMT GROSSHÖCHSTETTEN: Pfr. Theo Leuenberger, 031 711 02 63, pfarramt.gh@kkgrosshochstetten.ch
PFARRAMT OBERTHAL: Pfrn. Regula Wloemer-König, 031 711 39 66, pfarramt.o@kkgrosshochstetten.ch
PFARRAMT ZÄZIWI-MIRCHEL: Pfr. Harald Doepner 031 711 01 39, pfarramt.z.m@kkgrosshochstetten.ch

WEITERE ADRESSEN

Fachstelle KUW, Kinder und Jugend: Stephan Loosli, Sozialdiakon und Katechet, 031 711 28 87, sozialdiakonie@kkgrosshochstetten.ch
Sigristen: Greti Gfeller, 031 711 15 02, greti.gfeller@bluewin.ch, (Zäziwil)
 Annabeth und Ruedi Liechti, 031 711 23 76, aru_liechti@bluewin.ch (Grosshöchstetten)
 Elisabeth Lüthi, 031 711 07 56, luethi.bowil@sunrise.ch, (Bowil)
Kirchgemeindepäsident: Johannes Chr. Flückiger, 031 711 20 91, praesidium@kkgrosshochstetten.ch
Verwaltung: Postfach, 3506 Grosshöchstetten, Erika Wyss und Karin Scheidegger, 031 711 43 93, info@kkgrosshochstetten.ch
www.kkgrosshochstetten.ch
Singkreis: Marianne Leuenberger, Präsidentin, 031 711 56 08, Peter Rosin, Dirigent, 031 711 13 53, www.singkreis-zaeziwil.ch

Büchertafel 2012

Wenn Sie mehr darüber wissen wollen, was auf dieser Tafel alles präsentiert wird, so sind Sie richtig beim

Buchvorstellabend

Freitag, 20. Januar 2012, 20.00 Uhr, Kirchgemeindegottesdienst

Katrin von Bergen und Karin Schatzmann

von der ökumenischen Buchhandlung voirol, Bern, stellen interessante Neuerscheinungen aus Nah und Fern vor, bieten Einblicke ins Leben heute und in vergangenen Zeiten und versprechen spannende Stunden mit diversen Krimis. Lassen Sie sich von der vorgestellten Büchertafel überraschen! Nach der Präsentation liegen die Bücher zum Schmökern und Kaufen bereit!

Herzlich laden ein:

SCHUL- UND GEMEINDEBIBLIOTHEK GROSSHÖCHSTETTEN
 DIE PFARRÄMTER GROSSHÖCHSTETTEN UND SCHLOSSWIL-OBERHÜNGEN

Panflötenkonzert in der Kirche Zäziwil

Sonntag, 8. Januar 2012, 17 Uhr

Ein Abend mit Victor Pircher aus Frauenbrunn

Lassen sie sich mitnehmen in die Faszination der Panflötenmusik! Aus seinem grossen Repertoire hören Sie in einem fünfviertelstündigen Konzert romantische Melodien, Evergreens und Liebeslieder und weihnachtliche Klänge – untermalt durch Video- und Orchestereinspielungen.

EINTRITT FREI KOLLEKTE

Lernen, alt zu werden

ein Kursangebot für Menschen in der zweiten Lebenshälfte. An vier Nachmittagen jeweils von 14.00-16.30h, Montag, 9. und 23. Januar / 6. und 20. Februar

Wir setzen uns mit unserer abnehmenden Lebenskraft und all den Folgen dieser Veränderungen auseinander. Wir suchen Antworten auf die Herausforderungen dieser Lebenszeit. Auf zwanglose Weise arbeiten wir mit verschiedenen Hilfsmitteln. Eine Reihe von Texten wird den Teilnehmenden abgegeben (Kosten Fr.10.-)

Ort: Kirchensäli Grosshöchstetten
 Leitung: Klaus Völlmin, pens. Pfarrer

FREIWILLIG ENGAGIERT – FREIWILLIG ENGAGIERT – FREIWILLIG ENGAGIERT FÜR EINE LEBENDIGE KIRCHE – FÜR EINE LEBENDIGE KIRCHE



BEAT RITSCHARD, GROSSHÖCHSTETTEN

Das Europäische Jahr der Freiwilligenarbeit geht zu Ende. Verschiedene Menschen aus unserer Kirchgemeinde haben sich und ihre Arbeit vorgestellt und uns über ihre Beweggründe geschildert, sich zu engagieren. Es gibt natürlich Dutzende von weiteren Frauen und Männern, die sich « freiwillig für eine lebendige Kirche engagieren ». Gehören auch Sie dazu ?

Dann wünsche ich Ihnen und allen ein herzliches Vergelt's Gott und hoffe, dass sich immer wieder Menschen zur Mitarbeit finden lassen. Melden Sie sich ! Wir sind auf Ihre Mitarbeit angewiesen, damit die Kirche lebendig bleibt. Ihre Begabung und Einsatzfreude sind gefragt und geschätzt. Was mich selber betrifft : Ich habe mich von Jugend an in der Kirche engagiert: als Pianist im Gottesdienst, als Leiter in der Jungschar, als Predigthelfer und Mitarbeiter bei Anlässen. Dieses Engagement war lehrreich, es hat mich geformt und herausgefordert. Ich habe meine Talente zum Ausdruck bringen können und dabei Wertschätzung erfahren. Das Engagement gibt mir Selbstvertrauen und bringt mich mit andern Menschen zusammen. Warum gerade in der Kirche und nicht in einem Verein? Gott dienen kann und soll ich zwar überall. Aber dort, wo Menschen zusammenkommen, um Gott und den Menschen zu begegnen, da liegt ein besonderer Segen darauf.

DER WERTVOLLEN FREIWILLIGENARBEIT EIN GESICHT GEBEN: FRAUEN UND MÄNNER UNSERER KIRCHGEMEINDE STELLEN SICH VOR

Dürfen wir auch Ihr Portrait zeigen?
 Kontaktperson: Beat Ritschard, 031 711 24 70, beat.ritschard@vtxmail.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Januar, Neujahr

9.30 Uhr, Kirche Bowil, Gottesdienst zum Jahresanfang, Pfrn. Renate Zürcher und Ernst Haueter, Orgel
 10.00 Uhr, Kirche Grosshöchstetten, Gottesdienst, Pfr. Theo Leuenberger und Jacques Pasquier, Orgel

Sonntag, 8. Januar

9.30 Uhr, Kirche Grosshöchstetten, Gottesdienst zur Eröffnung der Allianzgebetswoche, Werner Schmid, Jost Bigler, Theo Leuenberger, Jacques Pasquier, Orgel
 9.30 Uhr, Predigtsaal Oberthal, Gottesdienst, Stephan Loosli, Sozialdiakon und Cornelia Fuhrer, Orgel
 9.30 Uhr, Kirche Zäziwil, Pfr. Klaus Völlmin Gertrud Gmünder, Orgel

Sonntag, 15. Januar

9.30 Uhr, Kirche Bowil, Gottesdienst, Pfrn. Renate Zürcher und Beatrice Rindisbacher, Orgel
 9.30 Uhr, Kirche Grosshöchstetten, Gottesdienst, Pfr. Theo Leuenberger und Jacques Pasquier, Orgel
 9.30 Uhr, Kirche Zäziwil, Gottesdienst, Pfr. Harald Doepner und Ernst Haueter, Orgel

Donnerstag, 19. Januar

19.00 Uhr, Kirche Zäziwil, Be-Sinnung nach Taizé mit Liedern, Musik und Stille
 20.00 Uhr, im Talacker, Werktagsgottesdienst, Pfr. Theo Leuenberger und Jacques Pasquier, Orgel

Sonntag, 22. Januar

9.30 Uhr, Kirche Zäziwil, Musikgottesdienst (Erklärung siehe blauen Kasten), Pfr. Harald Doepner und Jacques Pasquier, Orgel
 20.00 Uhr, Schulhaus Mirchel, Abendgottesdienst, Pfr. Harald Doepner und Jacques Pasquier, Orgel

Sonntage, 29. Januar

9.30 Uhr, Kirche Grosshöchstetten, Kirchgemeindegottesdienst, Pfr. Harald Doepner und Jacques Pasquier, Orgel

«Musikgottesdienst» – Was ist das?

Liebe Gemeinde, zum neuen Jahr wünsche ich alles Gute, Gesundheit und Gelingen! Ein neues Jahr ist eine gute Gelegenheit zu überlegen, was wir besser machen können, auch bei uns in der Kirche. Ich freue mich darüber, daß unsere Gottesdienste recht gut besucht werden, und daß auch die mittlere Generation vertreten ist – das ist nicht selbstverständlich. Nun ist es aber ganz offensichtlich, daß unsere normalen Gottesdienste für die jüngere Generation offenbar nicht so ansprechend sind, auch junge Eltern fühlen sich kaum heimisch. Darum möchte ich gerne im neuen Jahr regelmäßig Gottesdienste mit Klavierbegleitung, mit modernen Kirchenliedern und einer gestrafften Liturgie halten. Besonders die ältere Generation bitte ich um Nachsicht und Verständnis. Die meisten Gottesdienste, nämlich 2/3, werden in der alten und gewohnten Form weitergeführt und übrigens von mir persönlich auch geschätzt. In «Musikgottesdiensten» soll immer die Musik eine wichtige Rolle spielen, der Chor Ämmesplit z.B. hat dankenswerterweise schon seine Unterstützung angekündigt, erst neulich haben wir die schönen Gospels dieses Chores genossen, aber auch andere Musiker und Chöre stehen bereit. Ich bitte die Gemeinde dieses Versuchsprojekt mit Wohlwollen anzusehen, mitzuhelfen und mitzudenken und um Bereitschaft, sich positiv überraschen zu lassen.

Vielen Dank und herzliche Grüsse,
 PFR. HARALD DOEPNER.

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Kirchgemeindeversammlung vom 12. Dezember

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigte den Voranschlag 2012 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 81'750.00, bei einem Aufwand von Fr. 1'536'250.00 und einem Ertrag von Fr. 1'454'500.00. Die Steueranlage bleibt unverändert bei 0,207. Gute Angebote in den Pfarrkreisen und Förderung von Kinder- und Jugendprojekten bedingen einen entsprechenden Aufwand. Investitionen in die Liegenschaften und die Beiträge an die kirchliche Zentralkasse machen einen weiten Grossteil der Ausgaben aus. Zentraler Inhalt des Finanzplanes 2011 - 2016 ist das Projekt Kirche Grosshöchstetten, welches nachhaltig den Finanzhaushalt der Kirchgemeinde beeinflusst. Als Rechnungsprüfungsorgan wählte die Kirchgemeindeversammlung das Revisorenteam des Kirchgemeinerverbandes des Kantons Bern.

Verabschiedungen: Susanne Glatz, Bowil, welche per Ende Jahr ihre Demission eingereicht hat. Sie hat sich seit vielen Jahren als Kommiss-

sionsmitglied für die Kirchgemeinde engagiert und betreute lange Jahre das Ressort KJ (KUW-Kinder-Jugend) und später das Ressort DEKOS (Diakonie, Erwachsenenbildung, Kulturelles, OeME, Seniorenarbeit) im Pfarrkreis Bowil. Susanne hat in dieser Zeit in vielen Konfirmations- und KUW-Lagern für das leibliche Wohl gesorgt und war zu jeder Zeit ein hilfsbreiter «Chummerz'Hilf» bei unzähligen Anlässen der Kommissionen. Ebenfalls per Ende Jahr hat Ilse Vögeli ihr Amt als Archivarin beendet. Seit dem Jahr 2002 hat sie sich um das «Vermächtnis» der Kirchgemeinde gekümmert und im Kirchturm wertvolle Arbeit geleistet. Vielen Ahnenforschern konnte sie in dieser Zeit Hilfestellungen zu Recherchen über ihre Vorfahren geben und sie hat den Nachlass der Kirchgemeinde katalogisiert, bzw. die Arbeit ihrer Vorgängerin fortgeführt. Per 1.1.2012 ist die Finanzführung der Kirchgemeinde neu organisiert. Das bedeutet einen Abschied von unserem Mandatsleiter, Bernhard Liechti. Seitdem die Finanzführung durch die Gemeindeverwaltung im Oberthal besorgt wurde, war Bern-

hard Liechti nicht nur «der Mann fürs Geld» innerhalb der Kirchgemeinde, sondern auch ein wichtiger Berater des Kirchgemeinderates und des Ratsbüros. Von 2006 bis 2010 versah Martin Gerber das Amt des Revisors für die Kirchgemeinde, und er war bereit, im 2011 auch noch die Rechnung 2010 (zusammen mit Therese Baderscher) zu prüfen. Im Namen der Kirchgemeinde dankt der Kirchgemeinderat allen für ihr grosses Engagement.

Diese Berichterstattung entsteht in der Adventszeit, in der Zeit wo wir uns auf etwas Kommendes vorbereiten. Kurz vor Jahreswechsel liegt dann dieser Bericht in den Briefkästen. Mein Denken muss also der Zeit voraus sein. Der Kirchgemeinderat und ich hoffen, dass die Adventszeit allen Menschen das ersehnte Licht gebracht hat und dass wir gemeinsam im neuen Jahr in diesem wunderbaren Schöpfungswerk die offene Such- und Weggemeinschaft pflegen können.

JOHANNES CHR. FLÜCKIGER
 KIRCHGEMEINDEPRÄSIDENT



15. Kindermusical:

Jo - Dr Träumer



Wer kann mitmachen?

Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse

Übungsdaten: Jeweils mittwochs, 11. Januar bis 14. März 2012, 17 - 19 Uhr, und Samstag 25. Februar, 10 - 12 Uhr
Übungsort: Saal des Rosigschulhauses in Grosshöchstetten
Aufführungen: Freitag 16. und Samstag 17. März 2012, je 19.30 Uhr

in der Kirche Grosshöchstetten
Kosten: Fr. 20.- pro Familie für Original CD (Urheberrechte)
Leitung: Philipp und Sandra Jenzer, Renate Jost, Esther Kistler, Stephan Loosli

Anmeldung an jemanden aus dem Leitungsteam oder Kirchgemeinde, Büro SDM, Dorfstrasse 26, 3506 Grosshöchstetten, Tel. 031 711 28 87, Fax 031 711 38 78, sozialdiakonie@kkgrosshochstetten.ch (Mailanmeldung möglich) oder via www.kkgrosshochstetten.ch

Name: _____ Name: _____
 Vorname: _____ Vorname: _____
 Geburtsdatum: _____ Geburtsdatum: _____
 Schulklasse: _____ Schulklasse: _____
 Unsere Adresse mit Telefonnummer: _____
 Unterschrift Eltern: _____

KIRCHLICHE CHRONIK

Vom November/Dezember

Durch die Taufe wurden in die christliche Gemeinschaft aufgenommen:

– in **Grosshöchstetten**

Cecile, Tochter von Bruno und Patricia Aebi, Kirchstrutz 3, Grosshöchstetten

– in **Zäziwil**

Miranda Lena, Tochter von Marcel und Susanne Lüthi, Brunnmattweg 23, Zäziwil

Im Glauben an den auferstandenen Herrn wurden kirchlich bestattet:

– in **Bowil**

Fritz Hofer-Schüpbach, geb. 1938, wohnhaft gewesen am Spycherweg 5, 3533 Bowil

Katharina Thierstein-Zürcher, geb. 1933, wohnhaft gewesen Dorf, Bowil

Hans Bärtschi-Tschanz, geb. 1933, wohnhaft gewesen Steinen 66c, Signau

– in **Grosshöchstetten**

Ernst Friedli-Widmer, geb. 1933, wohnhaft gewesen Erlessenweg 9, Grosshöchstetten

Eduard Riesen-Wüthrich, geb. 1918, wohnhaft gewesen Dorfstrasse 16, Grosshöchstetten

– in **Zäziwil**

Margareta Blaser-Schöni, geb. 1931, wohnhaft gewesen Reutegraben (zuletzt im Alters- und Pflegeheim Grosshöchstetten)

Gerhard Flückiger, geb. 1987, wohnhaft gewesen Berghüsi 102, 3531 Oberthal

Heidi Winzenried, geb. 1923, wohnhaft gewesen Gmeisstr. 26, 3532 Mirchel

PFARRKREIS BOWIL-OBERTHAL

PFARRAMT BOWIL

Lismerfroue

Die Lismerfrauen treffen sich diesen Monat wie folgt:

Gruppe Dorf im Kirchensäli am den Dienstagen, 10. und 24. Januar, um 13.30 Uhr.

Gruppe Friedersmatt-Längenei: Montag, 9. und 23. Januar, um 13.30 Uhr bei Marthi Haueter.

Seniorenessen

Dienstag, 17. Januar, um 11.15 Uhr, im Gasthof Schlossberg Bori

Abwesenheit

Pfrn. Renate Zürcher ist vom 21. – 29. Januar abwesend. Die Stellvertretung wird organisiert von Pfrn. Regula Wloemer (Tel. 031 711 39 66)

PFARRAMT OBERTHAL

Gottesdienste

Der erste Gottesdienst im neuen Jahr im Oberthal wird (wegen Ferienabwesenheit von Pfrn. Wloemer) von SDM Stephan Loosli geleitet.

Sonntagsschule

(Angaben von Erika Heiniger)

Frauenarbeitskreis

Dienstag, 10. und 24. Januar, um 13.30 Uhr bei Käthi Aeschlimann, Alterswil

Seniorenachmittag

Donnerstag, 12. Januar, 13.30 Uhr, im Restaurant Eintracht. Thema: «Der junge Albert Bitzius» mit Herrn Kissling aus Boll

Abwesenheit

Pfrn. Regula Wloemer ist vom 1.-14. Januar in den Ferien. Die Stellvertretung macht Pfrn. Renate Zürcher, Bowil. Tel. 031/ 711 05 41.

PFARRKREIS ZÄZIWI-MIRCHEL

Übergemeindliches Frauengebet

Das nächste Treffen zum Frauengebet findet statt am Freitag, 6. und 27. Januar, 9.00 Uhr in der Sakristei in der Kirche.

Montagsgebet

Jeweils am Montagabend von 18 bis 19 Uhr in der Kirche.

Frühgebet

Am ersten, dritten und fünften Donnerstag des Monats, im Januar am 5. und 19., morgens von 6.00 bis 6.45 Uhr in der Kirche.

Senioren- und Altersnachmittag:

Zum Seniorennachmittag laden wir ganz herzlich ein! Wir treffen uns am Donnerstag, den 12. Januar, um 14:30 Uhr im Kirchensäli. Zu Gast haben wir Johannes Flückiger, der uns «Aus dem Leben eines Kirchgemeindepäsidenten» erzählen wird. Es sind wie immer alle herzlich eingeladen und willkommen! Liebe Grüsse, Pfr. H. Doepner.

Kinderkirchen**Kinderkirche Reutenen**

Am 15. Januar, um 9.30 Uhr im Schulhaus Reutenen

Kindertreff Leuchtturm Zäziwil

Am 19. Januar, um 15.15 Uhr im Schulhaus Mirchel

Angebote des Frauenvereins für Seniorinnen und Senioren:**Zäme ässe 50+**

Das nächste Seniorenessen für alle, die ein Essen in geselliger Runde schätzen findet statt am Dienstag, 10. Januar, um 12.00 Uhr im Gasthof Krone Zäziwil. Eine Anmeldung (bis am Montag) ist erwünscht an R. Rothenbühler, Langnaustr. 20, Zäziwil, Tel. 031 711 09 66.



Was kann der Schöpfer lieber sehen als ein fröhliches Geschöpf?

GOTTHOLD EPHRAIM LESSING

PFARRKREIS GROSSHÖCHSTETTEN

Allianzgebetswoche 2012

Sie beginnt dieses Jahr mit dem gemeinsamen Gottesdienst am 8. Januar Dienstag, 10. Januar, 20.00 Uhr, Gebetsabend in der FMG

Donnerstag, 12. Januar, 20.00 Uhr, Gebetsabend in der FEG

Samstag, 14. Januar, 8.30 Uhr, Allianz-Ehezmorge im Gasthof Löwen mit W. Gasser

Domino-Klub 1

Kinder von 4 bis 5 Jahren treffen sich während der Schulzeit jeweils freitags, 9.30 bis 11.00 Uhr im Kirchensäli neben dem Pfarrhaus. In diesem Monat am 13., 20. und 27.

Vorlesen im Altersheim

Montag, 9. Januar, um 14 Uhr.

Handarbeitskreis

Montag, 9. und 23. Januar, um 13.30 Uhr im Kirchensäli.

Seniorenachmittag**Dienstag 24. Januar - Neu**

Neuschnee, Neujahr, Neuling, Neurose, Neuheit, neulich, Neuseeland, Neugeborenes, Neu... neue Gesichter?

Wir fragen dem Wort «Neu» nach und freuen uns, wenn auch Sie es wagen, neu oder erneut zu uns zu stossen.

jeweils 14 - 16.15 Uhr

Aufenthaltsraum der Seniorenwohnungen Grosshöchstetten (Viehmarktstrasse 8)

keine Anmeldung notwendig!

Nebst dem thematischen Teil gehört jedes Mal eine berndeutsche Geschichte, singen altbekannter Lieder, Kaffee, Tee und Gebäck aber auch Zeit zum gemeinsamen Spielen dazu.

Mitnehmen? Nebst der Freude am Zusammensein einen Zweifränkler (Kostenbeitrag).

Auskünfte und Fahrdienst: Stephan Loosli, Sozialdiakon, 031 711 28 87

Angebote des Frauenvereins für Seniorinnen und Senioren:**Seniorentreffen**

19. Januar, 14.00 Uhr, Altersheim Musikalisches mit dem Plausch-Chörli Vier Frauen in Trachten singen uns Jodellieder und Lieder die die Herzen höher schlagen lassen. Zwischendurch Unterhaltung mit dem Orgel.

Abholdienst: Heinz Kammermann, 031 711 12 40 oder Jürg Soltermann, 031 711 18 50 (frühzeitige Anmeldung erwünscht).

Seniorenessen

Im Gasthof Sternen, Freitag, 13. Januar, um 11.30 Uhr. Anmeldungen bis Donnerstagmittag an Telefon 031 711 55 29 (V. Suter) oder an Telefon 031 711 05 45 (V. Schindler).

Mittagstisch Viehmarktstrasse

Am Donnerstag, 12., 19. und 26. Januar, um 12 Uhr im Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnungen. Anmeldungen jeweils bis Dienstagmittag an Monica Ritschard (031 711 24 70) oder Rosmarie Röthlisberger (031 711 27 42)

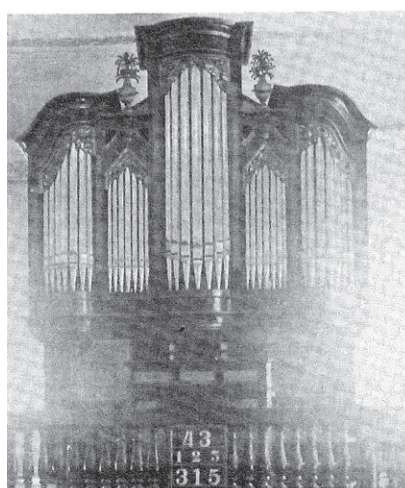
Abwesenheit Ortspfarrer

21. Januar - 5. Februar Ferien. Vertretung übernimmt das Pfarramt Zäziwil

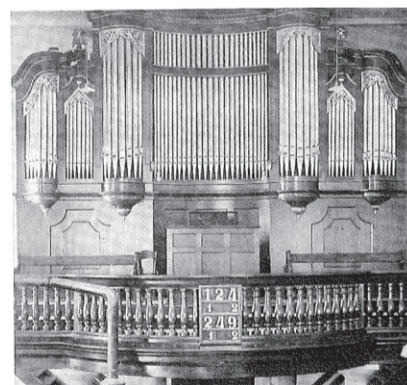
200 Jahre Orgel(n) in der Kirche Grosshöchstetten

Man schrieb den 6. August 1812, als die erste in unserer Kirche aufgestellte Orgel von Experten geprüft wurde. Zusammen mit dem positiven Prüfbericht konnte sie der Gemeinde übergeben werden. Es war allerdings ein langer Weg bis zu diesem Tag, stand doch bereits der grosse Kirchenumbau von 1811 in engem Zusammenhang mit dem Wunsch nach einer Orgel. Nachdem nun der nötige Platz vorhanden war, erbaute 1812 Mathias Schneider (1775-1838) aus Trubschachen die erste Orgel für die Kirche Grosshöchstetten. Diese hatte ihren Standort auf der Ost-Empore.

70 Jahre später wurde diese «Schneider-Organ» durch den Kirchenbrand arg in Mitleidenschaft gezogen. «Der Turm brannte bis zum unteren Boden aus, die uralten Glocken, von denen die jüngeren die Jahrszahlen 1445 und 1500 trugen, schmolzen. Die Decke des Kirchengebäudes wurde zerstört und die Orgel durchs Wasser ziemlich stark beschädigt.» Die Firma Goll erhielt in der Folge den Auftrag, ein neues Orgelwerk zu bauen. Goll verwendete einen beträchtlichen Teil des alten Pfeifenmaterials sowie das alte Gehäuse. Die Holzpfeifen hingegen waren nicht mehr zu gebrauchen. Man sah jahrelang Teile davon als Vogelkästen in den Bäumen hängen. Die untenstehende Abbildung zeigt die Orgel von 1882.



Im Jahr 1919 erfuhr die Orgel eine erneute Erweiterung. Im Rahmen dieser Baustufe erhielt sie einen neuen Standort, die West-Empore. Verantwortlich für diesen Umbau war wiederum die Firma Goll. Untenstehend eine Abbildung der Orgel von 1919.



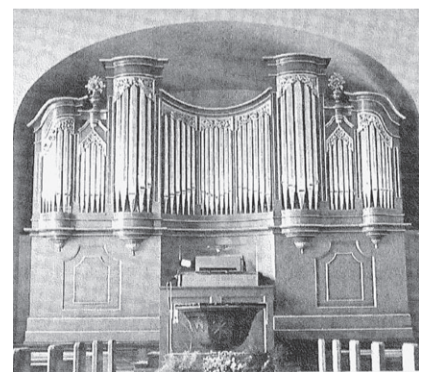
In den Jahren 1934/35 wurde die Queranlage in unserer Kirche aufgegeben und sie erhielt eine nach Westen ausgerichtete Orientierung. Die West-Empore wurde aufgegeben zugunsten der Orgel, die nun zum ersten Mal im Blickfeld der Gemeinde stand. Das Orgelgehäuse erhielt einen grünen Anstrich.



25 Jahre später schrieb Peter Michel im Namen des «Komitee für den Orgelbau» Folgendes: «Das Orgelgehäuse (inkl. 7 Register) hat ein Alter von 150 Jahren, weitere 7 Register datieren aus dem Jahr 1882 und 13 Register sind bereits 37 Jahre in Tätigkeit. Heute ist unsere Orgel in

einem bedenklichen Zustand und daher schwer zu spielen. Eine Änderung ist dringend, doch kommt nur noch ein Neubau in Frage.»

Das «Komitee für den Orgelbau» sammelte mit einem symbolischen Pfeifenverkauf Geld in Grosshöchstetten. Mit diesem Beitrag der Gemeinde konnte der Kirchgemeinderat der Firma Kuhn im Jahr 1958 den Auftrag erteilen, ins bestehende Gehäuse – es wurde im Mittelteil abgeändert – ein neues Werk mit 30 Registern einzubauen.



Im Jahr 2001 schliesslich wurde diese Orgel einer grossen Revision unterzogen. Ausserlich erfuhr sie dadurch keine Änderung.

So können wir nun im Jahr 2012 zurückblicken auf 200 Jahre Orgelgeschichte und feststellen: In der Kirche Grosshöchstetten standen die Architektur des Gebäudes und die Entwicklung der Orgel immer in einem ganz engen Zusammenhang.

Mit verschiedenen Anlässen will die Pfarrkommission in diesem Jahr des Jubiläums gedenken.

THEO LEUENBERGER, PFARRER IN GROSSHÖCHSTETTEN

Quellen: Buch «Grosshöchstetten» (hier der Artikel «Die Orgel» von Dr. Hans Gugger) Aufzeichnungen im Archiv der Kirchgemeinde Grosshöchstetten